

An die Geschäftsstelle des BA 15  
Friedenstr. 40  
81667 München

München, den 13. März 2023

GRÜNE Fraktion im Bezirksausschuss 15  
Trudering / Riem / Messestadt

Herbert Danner  
Dr. Susanne Weiß  
Sprecher und Sprecherin der Fraktion

Eva Döring, Claudia Grefen, Christoph Heidenhain,  
Elise Povureau, Dr. Ruth Povureau, Cemre Sağlam,  
Regina Schreiner, Dr. Sven Thorspecken  
Fraktionsmitglieder

ba15@gruene-bergamlaim-trudering-riem.de

## Betreff: Entsiegelung und Begrünung der „Grünfläche“ zwischen Berufsschule und Förderzentrum in der Astrid-Lindgren-Straße

### **Antrag:**

Die LH München veranlasst eine Überplanung der als „Grünfläche“ geltenden Fläche zwischen der Berufsschule und dem Förderzentrum in der Astrid-Lindgren-Straße mit dem Ziel einer Aufwertung der Fläche durch Entsiegelung und Begrünung. Bei der Planung der Umgestaltung sollen auch die benachbarte Bürgerschaft sowie die Schülerschaft beider Schulen einbezogen werden.

### **Begründung:**

Beim Ortstermin des Bezirksausschusses mit dem Baureferat/Gartenbau, Baureferat/Tiefbau und dem Mobilitätsreferat am 1. März 2023 geriet die Fläche zwischen den Gebäuden in den Blick, die sich im Eigentum des Baureferats/Gartenbau befindet und anders, als ihr Anblick vermuten lässt, laut Gartenbau als „Grünfläche“ gilt.

Die Fläche ist weitgehend versiegelt. In ihrer Mitte finden sich einige Bäume, die nicht recht gedeihen, sowie einige Betonquader, die wohl als Bänke dienen sollen, aber bei mäßiger Gemütlichkeit kaum genutzt werden. Genutzt wird die Fläche statt dessen regelmäßig am Wochenende und im Besonderen im Sommer während des Badebetriebs am Riemer See in rechtswidriger Weise als Parkplatz, weil die Zufahrt zur Fläche in den vergangenen Jahren und bis zuletzt nicht wirksam abgesichert war und ist.

Neben angedachten Möglichkeiten, das Parken zu verhindern, wäre eine Umgestaltung der Fläche durch Entsiegelung, Bepflanzung und Ausstattung mit einladenden Sitzgelegenheiten wünschenswert, welche die Aufenthaltsqualität für Bürger\*innen und im Besonderen für Schüler\*innen beider Schulen steigern und sich positiv auf das Stadtklima auswirken würde. Die Zufahrt für Feuerwehr und Rettungsdienste müsste bei der Planung berücksichtigt werden, die breite Anlage des Platzes lässt aber genügend Raum für eine ansprechende und ökologische Gestaltung.

Beschlossen in der BA-Sitzung am *Datum* Ja ..... Nein .....

### **Initiative:**

Ruth Povureau, Christoph Heidenhain, Susanne Weiß, Herbert Danner, Eva Döring